

Biotopname Kleingewässer südöstlich des Langen Berges am Ostufer der Feißneck		X TK10 0 5 0 7 - 3 2 2 Biotop-Nr. 4 0 4 5	
Standort / Geologie wasserführende Senke im Sander		Anschluß in TK 	
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR	Landschaftselement/Sperrfläche ☐ ja ☒ nein	Größe in ha 1 , 3 8 0 2	
Gemeinde / Stadt Waren (Müritz), Stadt (alt)	LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID lfd. Nr. im Biotopverzeichnis	Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒ geschützt nach FFH-Richtlinie ☒	FFH-LRT 3 1 5 0 FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1 aktueller Erhaltungszustand A B ☒ C		
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode	
Code	S E T	S E V	V S X
%	1	8 5	1 0
Vegetationseinheiten Teichrosen-Schwimmblattflur, Erlen-Ufergehölz, Schilfröhricht			
Habitate + Strukturen		C G Y	C G L
		C S S	C U B
		C Z S	C Z X
Beschreibung / Besonderheiten Nahezu kreisrundes, permanentes, eutrophes Kleingewässer südlich des Langen Berges am Ostufer der Feißneck. Wasservegetation nur spärlich ausgebildet (Teichrosen-Schwimmblattflur). Umgeben von Erlen-Ufergehölz und Schilfröhricht. Entwässert über flachen Graben in die Feißneck; Graben sollte verschlossen werden. Eutrophierung durch Nährstoffeintrag aus angrenzendem, entwässertem Niedermoor.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept	
Gefährdung			
Y W S			keine Gefährdung ☐
Empfehlung			
Z S X			

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0 5 0 7 - 3 2 2

Biotop-Nr.

4 0 4 5

Substrat

k g

		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k g

		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
k		naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k g

	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k g

		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k g

		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

		Acker / Gartenbau
k		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k g

		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Pflanzenarten ±zahlreich
Phragmites australis

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Berula erecta
Salix cinerea
Carex elata
Deschampsia cespitosa

Rubus caesius
Nuphar lutea
Frangula alnus
Carex acutiformis

Padus serotina
Alnus glutinosa
Betula pendula

Lysimachia vulgaris
Sorbus aucuparia
Corylus avellana

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 28.09.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Hahne

Foto: 3

Folgeseiten: 0